

SOZIALES ENGAGEMENT IN IHRER REGION

die KESB Bezirk Pfäffikon ZH sucht Freiwillige

Fachstelle priMa der KESB Bezirk Pfäffikon ZH

Samuel Sommer

Schmittestrasse 10

8308 Illnau

052 355 27 84

samuel.sommer@kesb-bp.ch

Die KESB Bezirk Pfäffikon ZH sucht private Beistandspersonen (priMa)

Die KESB setzt nebst hauptberuflichen Beistandspersonen auch sogenannte private Beiständ:innen (priMa) ein. Damit die Unterstützung von Hilfsbedürftigen sichergestellt werden kann, sucht die KESB regelmässige Personen, welche freiwillig ein solches Mandat übernehmen möchten.

Eine priMa betreut Personen, welche beispielsweise aufgrund einer Behinderung, Unerfahrenheit oder Altersgebrechen nicht mehr in der Lage sind, ihre persönlichen, administrativen oder finanziellen Aufgaben alleine zu erledigen. Sind keine Angehörigen oder Bekannte vorhanden, welche diese Hilfe leisten können und ist die betroffene Person mit einer Beistandschaft einverstanden, so kann eine priMa eingesetzt werden.

Die Schwerpunkte der Aufgaben einer priMa sind so individuell wie die hilfesuchenden Personen. Die Aufgaben beinhalten in den meisten Fällen nebst den **persönlichen Kontakten** zur betreuenden Person, auch die Erledigung der **Zahlungen**, das Ausfüllen und Einreichen der **Steuererklärung** sowie der **Austausch mit Ämtern**, Wohnheimen oder weiterer Kontaktpersonen. Es kann aber auch mal ein Liegenschaftsverkauf oder eine **Verwaltung von Vermögenswerten** dazugehören. Zudem ist der KESB alle zwei Jahre ein Bericht mit diversen Unterlagen einzureichen.

Grundsätzlich kann jede/r mit gutem Leumund (freier Straf- und Betreibungsregisterauszug) priMa werden. Informieren Sie sich heute noch online auf www.kesb-zh.ch/prima über das weitere Vorgehen sowie die Anforderungen. In regelmässigen Abständen organisiert die KESB Bezirk Pfäffikon ZH Informationsanlässe für priMa Interessierte. An diesen wird die KESB ihr Vorgehen und die Unterstützung sowie die Anforderungen an die priMa erklären.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie unverbindlich an einer dieser Informationsabende. Sie können sich direkt über unsere Homepage anmelden.

Wen betreut eine priMa?

Was macht ein priMa?

Wie werde ich priMa?

Infoanlässe

zwei Beispiele aus der Praxis

Herr A



Herr A ist 22-jährig und hat eine kognitive Einschränkung. Er hat soeben seine Anlehre als Schreiner abgeschlossen. Nun möchte er aus seinem Elternhaus ausziehen und auf eigenen Beinen stehen. Aufgrund seiner Beeinträchtigung benötigt er bei der Wohnungs- und Stellensuche Hilfe. Auch bei administrativen Aufgaben, wie Steuererklärung ausfüllen und Zahlungen erledigen, braucht er Unterstützung. Damit er eine Ansprechperson

hat, welche ihn in die Erledigung einführt und er selbständig werden kann, errichtet die KESB eine **Begleitbeistandschaft** und setzt eine priMa ein.

Der Beistand berät und begleitet seither Herrn A in administrativen Belangen, bei der Wohnungs- und Stellensuche. Ziel ist es, dass Herr A eines Tages seinen Beistand nicht mehr braucht und seine Angelegenheiten selbständig erledigen kann

Frau B

Die KESB erhält von der Polizei eine Meldung, dass eine verwirrt wirkende 73-jährige Frau aufgegriffen und zu Abklärungen in die Psychiatrie gebracht wurde. Einige Tage später meldet sich die Psychiatrische Klinik bei der KESB. Er sagt, Frau B habe eine fortgeschrittene Demenz und brauche darum Unterstützung in diversen Themen. Im Gespräch mit den erwachsenen Kindern von Frau B äussern diese, dass sie keinen Kontakt mit ihrer Mutter pflegen. Weiter zeigt sich während der Abklärung, dass Frau B eine Eigentumswohnung hat, jedoch ansonsten über keine weiteren finanziellen Mittel verfügt. Daher errichtet die KESB eine **Vertretungsbeistandschaft** und setzt eine priMa ein.



Die Beiständin bespricht nun mit Frau B einen Eintritt ins Pflegeheim und organisiert diesen. Zudem erledigt sie die Zahlungen und administrativen Aufgaben, wie Rückforderungen bei den Krankenkassen oder die Steuererklärung. Die Beiständin prüft auf der Gemeinde den Anspruch auf Zusatzleistungen zur AHV. Auch der Verkauf der Eigentumswohnung oder eine

Die Beiständin bespricht nun mit Frau B einen Eintritt ins Pflegeheim und organisiert diesen. Zudem erledigt sie die Zahlungen und administrativen Aufgaben, wie Rückforderungen bei den Krankenkassen oder die Steuererklärung. Die Beiständin prüft auf der Gemeinde den Anspruch auf Zusatzleistungen zur AHV. Auch der Verkauf der Eigentumswohnung oder eine

Weitere Informationen sowie
die Anmeldung für die Infoanlässe
finden Sie auf unserer Homepage

www.kesb-zh.ch/prima

Kontakt

Fachstelle priMa der KESB Bezirk Pfäffikon ZH

Samuel Sommer

Schmittestrasse 10

8308 Illnau

052 355 27 84

samuel.sommer@kesb-bp.ch